



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 08 vom 20.04.2018



Wittichenau hat einen Bouleplatz

Französische Lebens- und Sportkultur hat Einzug in Wittichenau gehalten.

Am Samstag den 14. April wurde durch Bürgermeister Markus Posch der offizielle Boule-Platz der Stadt Wittichenau eröffnet. Er liegt innerhalb des Schulsportplatzes der Grund- und Oberschule am Zaun zum Parkplatz an der August-Bebel-Straße. Der Ball-Sport-Club (BSC) als Teil des Heimat- und Kulturrings-Wittichenau/Kulow e.V. hatte die Idee, die gemeinsam mit dem Bauhof umgesetzt wurde.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Stadtrats der Stadt Wittichenau findet

am Mittwoch, den 25. April 2018, um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftsraum Kotten (Kotten 43) statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

0. Protokollkontrolle
1. Verabschiedung des bisherigen und Berufung des neuen Gemeindevorleiters sowie seines Stellvertreters
2. Wahl der Bewerber für das Schöffenamtsamt in die Vorschlagsliste der Stadt Wittichenau
3. Beschluss zur 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 04.09.1998
4. Beschluss zur Aufhebung der Sanierungssatzung / des Sanierungsgebietes
5. Beschluss zur Aufhebung einer Vorkaufsrechtssatzung von 1992
6. Beschluss zur Aufhebung einer Vorkaufsrechtssatzung von 2016
7. Beschluss zur Aufhebung der Gebührensatzung für die öffentliche Toilettenanlage
8. Beschluss zur Aufhebung der Verordnung über verkaufsoffene Sonntage
9. Bekanntgabe von Beschlüssen des Vergabeausschusses
10. Anfragen von Einwohnern
11. Mitteilungen / Anfragen

Wittichenau, 13.04.2018

Markus Posch
Bürgermeister

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Wittichenau, ważeni wobydlerjo,

gemäß § 8 der Polizeiverordnung der Stadt Wittichenau sind Hexenfeuer am 30. April möglich, soweit diese durch die Stadtverwaltung genehmigt worden sind.

Der zentrale Standort für Wittichenau befindet sich am Liebegaster Weg. Die Standorte in den Ortschaften sind bzw. werden mit den Ortschaftsräten abgestimmt.

Für das Abbrennen auf diesen Hexenhaufen sind lediglich Materialien zugelassen, die keine Giftstoffe enthalten oder beim Verbrennen entwickeln (unbehandeltes Holz, Baum- und Heckenverschnitt).

§ 28 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) regelt, dass Abfälle zur Beseitigung (wie Verbrennen) grundsätzlich nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen (Abfallbeseitigungsanlagen) behandelt, gelagert oder abgelagert werden dürfen.

Dies bedeutet, dass die Ablagerung der entsprechenden Abfälle nicht ganzjährig erfolgen darf.

Verstöße gegen diese Vorgaben können gemäß § 69 Abs.1 Nr.2 und Abs.3 KrWG mit Bußgeldern von bis zu hunderttausend EUR geahndet werden.

Das Aufsichten von unbehandeltem Holz, Baum- und Heckenverschnitt zu den durch die Stadtverwaltung genehmigten Hexenfeuern darf **maximal eine Woche vor dem 30. April erfolgen.**

Wir bitten alle Einwohner um Beachtung!

Für die Entsorgung von überfälligem Hausrat sind die Sperrmüllsammlungen des Landkreises Bautzen zu nutzen.

Markus Posch
Bürgermeister

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter/in

Bei der Stadt Wittichenau mit ihren 11 Ortsteilen ist zum **1. August 2018** die Stelle eines/einer **Bauhofmitarbeiters/in** in Vollzeitarbeit als befristete Anstellung (Krankheitsvertretung) zu besetzen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Unterhaltung und Instandsetzung an der gemeindlichen Straßenbeleuchtung und sonstigen elektrotechnischen Anlagen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Wittichenau
- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im städtischen Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Instandhaltung sämtlicher kommunaler Gebäude, Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Pflege und Unterhaltung städtischer Anlagen und Einrichtungen wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen etc.
- Straßenunterhaltung und -reinigung, wiederkehrende Arbeiten im städtischen Straßenbereich
- Durchführung des Winterdienstes

Vorausgesetzt wird eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektriker, Elektroinstallateur oder einem vergleichbaren Beruf.

Erforderlich sind allgemeine handwerkliche und technische Kenntnisse und Fähigkeiten. Darüber hinaus die Befähigung zum Führen von Motorkettensägen sowie der Besitz eines Führerscheins der Klasse B, C und CE bzw. die Bereitschaft, diese Befähigungen zeitnah zu erwerben. Entsprechende Ausbildungsnachweise bzw. Qualifikationen sind mit der Bewerbung einzureichen.

Wir erwarten von Ihnen selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Fleiß, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Die Bereitschaft zu Mehrarbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft wird vorausgesetzt.

Zudem werden die Wohnsitznahme im Stadtgebiet von Wittichenau sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erwartet.

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Beschäftigung in einem engagierten Bauhof-Team sowie die Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 30. April 2018** an

Stadt Wittichenau
Kennwort: Bauhofmitarbeiter/in
Markt 1
02997 Wittichenau

Information zur Seniorenfahrt

Die diesjährige Seniorenfahrt in unsere Partnerstadt Tanvald (Tschechien) findet am

Donnerstag, den 21.06.2018 statt.

Abfahrt: **7.00 Uhr** ab Wittichenau Markt

Ankunft: gegen **20.00 Uhr**

Anmeldungen sind ab sofort bei der Stadtverwaltung Wittichenau im Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2, zum Preis von 30,00 €/Person möglich.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses sind!

Markus Posch
Bürgermeister

Interessensbekundung Schulsozialarbeit

Die Mrs. Nikovich Stiftung der Stadt Wittichenau beabsichtigt, ab dem neuen Schuljahr eine Stelle im Bereich Schulsozialarbeit zu besetzen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen eine Mitarbeit bei der Betreuung von Schülern der Grund- und Oberschule, Durchführung von eigenen Projekten, individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern in schulischen und allgemeinen Anliegen, Unterstützung der Erziehungs- und Beratungsarbeit der Lehrerinnen und Lehrer, Elternarbeit, Kooperation mit kommunalen, kirchlichen und freien Trägern der Kinder-, Jugend- und Familienberatung sowie der Jugendhilfe.

Wir erwarten Bewerberinnen und Bewerber mit einem Bachelor-Abschluss der Studienrichtungen/Studiengänge Sozialarbeit und/oder Sozialpädagogik, einem Masterabschluss der Studienrichtungen/Studiengänge Sozialarbeit und/oder Sozialpädagogik, Diplom- Sozialarbeiterinnen und Diplom-Sozialarbeiter oder Diplom-Sozialpädagoginnen und Diplom-Sozialpädagogen.

Die geforderte Tätigkeit kann auch von Personen mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen wahrgenommen werden.

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Beschäftigung sowie die Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Ihre Interessensbekundung richten Sie bitte bis zum 30. April 2018 an

Stadt Wittichenau
Kennwort: Schulsozialarbeit
Markt 1
02997 Wittichenau

Noch freie Plätze im Kurs „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“

Die Malteser bieten am Sonnabend, 28. April 2018, im Kamenzer Malteser Krankenhaus St. Johannes einen Kurs „Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Notfällen im Kindesalter“ an. Der Kurs soll helfen und dafür sensibilisieren, Gefahrenstellen im Haushalt und im täglichen Leben besser einschätzen und vermeiden zu können. Er vermittelt Maßnahmen der Ersten Hilfe, falls doch einmal ein Unfall passiert und rasches Handeln gefragt ist. Eingeladen sind alle interessierten Eltern, Großeltern und Menschen, die beruflich mit Kindern zu tun haben.

Der Kurs findet von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Bibliothek im Untergeschoss des Malteser Krankenhauses St. Johannes, Nebelschützer Straße 40, in 01917 Kamenz statt. Veranstalter ist der Malteser Hilfsdienst Bautzen. Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung und eine Erste-Hilfe-Broschüre. Kosten für 9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten: 35 Euro.

Interessenten können sich telefonisch unter 03591 5268-14 oder online unter www.malteser-kurse.de anmelden.

Ines Eifler
Unternehmenskommunikation

Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH
Malteser Krankenhaus St. Johannes
Nebelschützer Str. 40, D-01917 Kamenz

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen

Am Mittwoch, dem 25. April 2018, findet um 16:30 Uhr in der Kapelle des Malteser Krankenhauses St. Johannes ein Gedenkgottesdienst für all diejenigen statt, die zwischen Mitte Januar und Mitte April 2018 im Kamenzer Krankenhaus verstorben sind. In einer besonderen Andacht wird ihrer dort gedacht. „Wir nennen die Namen der Verstorbenen im Gottesdienst und entzünden für jeden ein Licht an der Osterkerze, das dann am Altar aufgestellt wird“, sagt Krankenhausseelsorger Vincenc Böhmer. „Dazu sind alle Angehörigen und Nahestehenden unabhängig einer religiösen Gebundenheit herzlich eingeladen.“

Ines Eifler
Unternehmenskommunikation

Krabat-Grundschule Wittichenau
Neudorfer Weg 1
02997 Wittichenau

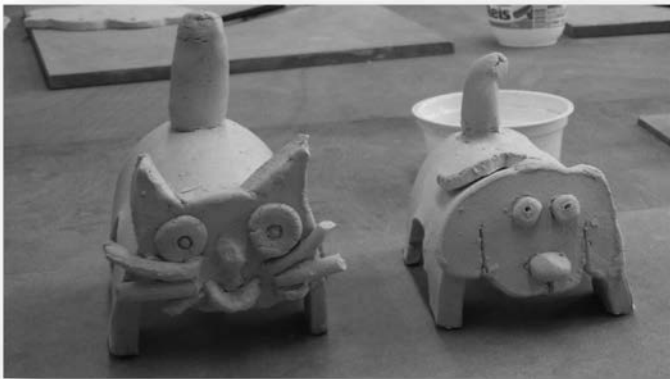
Honorarkraft

für das
Ganztagsangebot "Töpfern"
gesucht!

- ✓ *Arbeiten Sie gern mit Kindern?*
- ✓ *Möchten Sie Ihr kreatives Talent und Ihr Wissen an Kinder weitergeben?*
- ✓ *Haben Sie an einem Tag in der Woche von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr Zeit für diese Tätigkeit?*

Wenn ja, können Sie sich gern an die Krabat-Grundschule wenden:

Ansprechpartner: Frau Bulang, G.
Tel.: 035725-7 02 18
Email: krabat.grundschule@t-online.de



Wie helfe ich richtig?

Vor diese Frage wurden wir Kinder der Klasse 2a am 12. April 2018 gestellt. Frau Dr. Müller und Frau Grebe als ausgebildete Krankenschwester hatten durch ihre Kinder Einblick in unser Sachunterrichtsthema zur Gesundheit bekommen. Spontan boten sie für die Klasse eine praktische Ersthelferstunde an. Zuerst erfuhren wir, wann und wie eine Herzdruckmassage erfolgt. Einige Kinder durften sich an der Modellpuppe probieren. Das war gar nicht so einfach! Mit unseren Mitschülern übten wir anschließend die stabile Seitenlage. Besondere Freude bereitete uns das Anlegen eines Verbandes an unseren Partnern. Oh, wie lustig sahen diese mir ihren verbundenen Armen, Beinen und auch Köpfen aus! Dass man einen Bruch mit einem Stock, Kochlöffel oder sogar einer Luftpumpe schienen kann, erstaunte viele. Auch die Handhabung des Dreiecktuches zeigten uns die beiden Muttis. Das war schwieriger als einen Verband anzulegen. Zum Schluss bildeten wir eine Jungengruppe und eine Mädchengruppe. Frau Dr. Müller und Frau Grebe breiteten über uns eine Rettungsdecke aus. Es war interessant zu spüren, wie unterschiedlich die silberne und die goldene Seite auf unsere Körper wirkte. Wir hatten großen Spaß und Freude an dieser Stunde! Vielen Dank den beiden Müttern!!! Und wenn ein Ernstfall eintritt? – dann können wir bestimmt helfen.

Klasse 2a
Krabat-Grundschule Wittichenau



Werden Sie ehrenamtlicher Jugendschöffe!

Der Landkreis Bautzen sucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023 ehrenamtliche Jugendschöffen für die Amtsgerichte Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen.



GESUCHT

Wer kann ehrenamtlicher Jugendschöffe werden?

- Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis Bautzen und im Bezirk des jeweiligen Amtsgerichtes wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sind
- deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen
- Personen, die in der Jugendziehung über besondere Erfahrungen verfügen

Wer kann sich nicht bewerben?

- Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann,
- hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener
- Personen, die als hauptamtlicher oder informeller Mitarbeiter der Staatsicherheit der Deutschen Demokratischen Republik tätig waren

Interesse?

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste werden persönliche Daten der Bewerber benötigt. Das entsprechende Formular sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://www.landkreis-bautzen.de/66-22393>



Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.03.2018 an das Landratsamt Bautzen, Jugendamt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Landratsamt Bautzen, Jugendamt
Tel. 03591 5251 - 51001

bautzen
DER LANDKREIS

930 € mehr als 2016 – 3,3 Prozent Anstieg des Pro-Kopf-Verdienstes der Arbeitnehmer mit Arbeitsort in Sachsen

Die Arbeitnehmer in Sachsen verdienen 2017 brutto, d. h. vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge, durchschnittlich 28 981 € und damit 930 € bzw. 3,3 Prozent mehr als 2016. Im Bundesdurchschnitt betrug der Jahresverdienst 34 213 € je Arbeitnehmer, was einen Anstieg um 909 € bzw. 2,7 Prozent im Vergleich zu 2016 bedeutete. Während in den alten Ländern (ohne Berlin) eine Steigerung um 2,6 Prozent zu verzeichnen war, erreichten die fünf neuen Länder mit 3,1 Prozent ein deutlich höheres Plus. In Sachsen erhöhte sich der Pro-Kopf-Verdienst damit auf knapp 85 Prozent des bundesweiten Durchschnittsverdienstes. Nach Branchen vermeldete das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe mit 34 279

€ den höchsten Durchschnittsverdienst sowie den höchsten Zuwachs (+3,8 Prozent bzw. +1 270 €) innerhalb Sachsens im Vergleich zu 2016. Ein Teil dieses Bereichs ist das Verarbeitende Gewerbe mit aktuell 33 449 € pro Arbeitnehmer. In allen anderen Wirtschaftsbereichen stiegen die Pro-Kopf-Verdienste ebenfalls an, blieben bei der Steigerung aber teilweise weit unter 1 000 € pro Arbeitnehmer (siehe Tabelle auf Seite 3). Die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei verzeichnete auch 2017 mit 21 198 € sowohl die niedrigsten Pro-Kopf-Verdienste als auch den geringsten Zuwachs (+0,7 Prozent bzw. +152 €).

Insgesamt wurden 2017 Bruttolöhne und -gehälter in Höhe von reichlich 53 Milliarden € an die Arbeitnehmer in Sachsen gezahlt, 3,9 Prozent aller Bruttolöhne und -gehälter in Deutschland. In Sachsen stieg diese Summe gegenüber 2016 um 4,5 Prozent. Dies entsprach auch dem Anstieg im gesamten Bundesgebiet (fünf neue Länder +4,1 Prozent). Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ publiziert die Bruttolöhne und -gehälter als Teil der Arbeitnehmerentgelte

Zwischen Eis und exotischen Pflanzen – Sorbischexkursion 2018



Sorbischschüler der 8. und 10. Klassen waren vor den Osterferien zwei Tage im Nachbarland Tschechien unterwegs. Ziel war das im Grenzzipfel Sachsens, Polens und Tschechiens gelegene Liberec. Nach dem Unterricht ging es mit dem Kleinbus nach Varnsdorf. Hier fand der sorbische Komponist Bjarnat Krawc seine letzte Ruhestätte. Bedeutung hatte dieser heute eher verschlafene Ort auch nach dem 2. Weltkrieg – Kinder sorbischer Familien aus der Lausitz konnten in Varnsdorf das Gymnasium besuchen und so das Abitur erlangen.

Das erste Ziel in Liberec war der Botanische Garten. Im Außen- gelände herrschte noch Winterruhe – im Gewächshaus dagegen blühten exotische Pflanzen in tropischem Klima. Das moderne Aquarium war neben den blühenden Pflanzen besonders beeindruckend.

Weiter ging die Fahrt ins Stadtzentrum. Auf dem Hauptplatz vor dem Rathaus herrschte reges Treiben – ein Ostermarkt mit altem Handwerk, volkstümlichen Angeboten und kultureller Umrahmung stimmte auf Ostern ein. Nach einer kurzen Besichtigung des Rathauses und halbstündiger Freizeit ging es dann weiter in eine Höhe knapp über 1000 m. Der Hausberg Jeschken war in Schnee und Eis versunken. Hier übernachteten wir. Leider wurde das Wetter auch am nächsten Tag nicht besser – wir waren ja über den Wolken. Unten in der Stadt stand unser letztes Ziel auf dem Programm – das Museum der Liberecer technischen Universität IQ Landia. Das Experimentieren in allen Bereichen der Naturwissenschaften ließ die Zeit schnell vergehen. Daneben wurden aber auch viele sprachliche Ähnlichkeiten zwischen dem Sorbischen und dem Tschechischen erkannt, was den Sinn dieser Exkursion begründete.

Sorbischschüler der 10. Klasse

Auch in diesem Schuljahr wollen wir wieder fleißig
Altpapier sammeln und mit dem Erlös
einen Schulausflug finanzieren.

Termine Papiercontainer Krabat-Grundschule
Standort: Parkplatz, Neudorfer Weg

Mai 07.05. bis 14.05.2018

**1 412 Stunden Pro-Kopf-Arbeitszeit 2017 in
Sachsen – 43 Stunden weniger als im Jahr 2010**

Im Jahr 2017 betrug das durchschnittliche Arbeitspensum eines Erwerbstätigen in Sachsen 1 412 Stunden und blieb im Vergleich zu 2016 nahezu unverändert. Gegenüber dem Jahr 2010 zeigt sich ein Rückgang der Pro-Kopf-Arbeitszeit um drei Prozent bzw. 43 Stunden je Person bei einem gleichzeitigen Anstieg der Erwerbstitigenzahl um vier Prozent. Hauptursache für das geringer gewordene Arbeitsvolumen ist der deutliche Anstieg von Teilzeitbeschäftigung. Weitere Einflussfaktoren sind z. B. der Umfang von Nebenbeschäftigung, die Zahl der Arbeitstage sowie Ausfallzeiten durch Krankheit.

Die Pro-Kopf-Arbeitszeit in Sachsen lag 2017 um 58 Stunden über der Arbeitszeit je Erwerbstitigen in Deutschland, die 1 354 Stunden erreichte. Während in den fünf neuen Ländern die Durchschnittszeit je Erwerbstitigen 1 418 Stunden betrug, kamen die Beschäftigten in den alten Ländern (ohne Berlin) auf eine Pro-Kopf-Arbeitszeit von 1 342 Stunden.

In Sachsen war auch 2017 das Baugewerbe mit 1 634 Stunden die Branche mit der längsten Pro-Kopf-Arbeitszeit. Diese betrug aktuell vier Stunden weniger als im Vorjahr und 66 Stunden weniger als im Jahr 2010. Im Gegensatz dazu fiel die durchschnittliche Arbeitszeit im Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit mit 1 358 Stunden am niedrigsten aus (sechs Stunden mehr als im Vorjahr und 27 Stunden weniger als 2010). Unmittelbar danach folgte der Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation mit 1 359 Stunden je Erwerbstitigen (fünf Stunden mehr als im Vorjahr und 72 Stunden weniger als 2010).

Von den 2,05 Millionen Erwerbstitigen, die 2017 ihren Arbeitsplatz in Sachsen hatten, wurden insgesamt 2,9 Milliarden Arbeitsstunden erbracht. Damit erhöhte sich das Arbeitsvolumen um ein Prozent gegenüber dem Vorjahr sowie um 0,9 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010.

4 Amtsblatt Wittichenau



Sorbisches National-Ensemble gGmbH Serbski ludowy ansambl ptzwr

Stand: 10. April 2018

Termine Mai Sorbisches National-Ensemble

FR 4. Mai 19.00 Uhr
Klangzauber Klassik
Mit Werken von Mozart, Bach & Kobjela
Cottbus, Konservatorium

MI 9. Mai 19.30 Uhr
Klingende Nachtphantasien - PREMIERE
Quartettkonzert mit Tanz, Lesung und Musik
Bautzen, Röhrscheidtbastei

SO 13. Mai um 17.00 Uhr
Klangzauber Klassik
Mit Werken aus Film, Musical und Klassik
Bautzen, Saal des SNE

SA 19. Mai 21.00 Uhr
Die Hochzeit - PREMIERE
Spreewälder Sagennacht
Vorprogramm ab 19.00 Uhr
Burg (Spreewald), Bismarckturnm

SO 20. Mai 21.00 Uhr
Die Hochzeit
Spreewälder Sagennacht
Vorprogramm ab 19.00 Uhr
Burg (Spreewald), Bismarckturnm

MO 21. Mai 21.00 Uhr
Die Hochzeit
Spreewälder Sagennacht
Vorprogramm ab 19.00 Uhr
Burg (Spreewald), Bismarckturnm

SO 27. Mai 14.30 Uhr
Moja reja! Tanz.Freude
Folkloreprogramm zu Bautzener Frühling
Bautzen, Kornmarkt



**Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau**

**Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256**

**Das Amtsblatt erscheint 14-tägig
als kostenlose Beilage des Wittichenauer
Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie
Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion
und bei den Ortschaftsräten zur
Mitnahme aus.**

**Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz**